





GERHARD HADERER

wird 1951 in Leonding bei Linz geboren. Nach einer Ausbildung zum Gebrauchs- und Werbegrafiker arbeitet er freischaffend als Zeichner und Illustrator in der Reklamebranche. Ihr kehrt er 1985 den Rücken und macht sich über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen als Karikaturist und Cartoonist.

Mit seinen fotorealistischen Cartoons hält er der Gesellschaft einen Spiegel vor, entlarvt Missstände und Übeltäter und schafft aus ernstem Zorn hohe komische Kunst. Ob Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Religion, Tourismus oder der ganz gewöhnliche Alltag, Haderer lässt kein Thema aus. Er ist seit über 30 Jahren der Chronist unserer Geschichte mit all ihren Widrigkeiten und Skandalen.

Seit 1984 erscheinen seine Cartoons, die er nach dem griechischen Gott der Unterwelt mit Hades signiert, in renommierten Zeitschriften wie Titanic, profil, Wiener, Trend, Geo, News. In Deutschland wird seine von 1991 bis 2016 im Stern erscheinende Kolumne „Haderers Wochenschau“ zum Begriff.

Sein 2002 erschienenes Buch „Das Leben des Jesus“ löste heftige Reaktionen insbesondere der katholischen Kirche aus. 2005 wurde er in Griechenland deswegen wegen Gotteslästerung zu sechs Monaten Haft verurteilt. Das Urteil wurde im Berufungsverfahren wieder aufgehoben und Gerhard Haderer freigesprochen.

Haderer erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Deutschen Karikaturenpreis 2001, den Karikaturpreis der deutschen Anwaltschaft 2006, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien 2008 und den Österreichischen Kabarettpreis (Sonderpreis) für Comics und Cartoons 2016. 2019 erhält Gerhard Haderer den Satire-Preis Göttinger ELCH für sein Lebenswerk.

GÖTTINGER ELCH 2019

„Das Beste, was einer werden kann, der mit der Welt hadert, ist: ein Haderer zu werden, nein: der Haderer zu werden, der Gerhard Haderer.

... Mit handwerklicher Akkuratessse, Liebe zum überraschenden Detail und geradezu fotorealisticcher Perfektion entstellt Gerhard Haderer die Wirklichkeit zur Wahrheit, wandelt die Zumutungen der Realität um in die Anmutungen der Kunst.

Wer so vollendet und vollkommen hadert, wird am Ende zum Tier und muss zum Elch werden, ja: zum Göttinger Elch!“

(aus der Begründung der ELCH-Jury)

ALTES RATHAUS

SAMSTAG, 2. FEBRUAR 2019, 18:30 UHR

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Begrüßung

PETRA BROISTEDT

Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Göttingen

Einführung

ARNULF RATING

Kabarettist, Autor & Kolumnist

GERHARD HADERER ist anwesend.

SONNTAG, 10. MÄRZ 2019, 11:30 UHR

LEONARDOS FAHRRAD

Die berühmtesten Fake News von Ramses bis Trump.

Lesung mit **PETER KÖHLER**, Elch-Jury

GERHARD HADERER

3. FEBRUAR – 5. MAI 2019
ALTES RATHAUS GÖTTINGEN
DI – SO 11 – 17 UHR

Eintritt: 4,-/2,- Euro
Kulturticket AStA Göttingen frei



Die Göttinger Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Künstler, seiner Frau Margit und der Caricatura Kassel.

Zur Ausstellung liegen mehrere Bücher, Kataloge und Kunstpostkarten von Gerhard Haderer vor.

WWW.SCHERZUNDSCHUND.AT
WWW.GOETTINGER-ELCH.DE

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung der

 **Volksbank**
Kassel Göttingen

Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen
37070 Göttingen
Tel. 0551/400-2485, Fax 400-2743
Email: kultur@goettingen.de
www.goettingen.de/altesrathaus

 **GÖTTINGEN**
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT